

KURT E. BECKERS KOMMUNIKATIVE ENTKOPPLUNG MANIFESTIERT SICH IN BUCHFORM

Werner Rohmert

Spannende Gegenwart ist Beckers neues Buch – nach „**Der behaute Mensch**“ (siehe meine Rezension in „Der Immobilienbrief“ vom 25. März 2021) schon das zweite in diesem Jahr. Noch rechtzeitig vor Weihnachten im Buchhandel als Printversion und als E-Book erhältlich, hat der Verlag das Erscheinungsjahr klugerweise mit 2022 etikettiert. Darf „**Die entkoppelte Kommunikation. Warum wir immer mehr wissen, aber immer weniger verstehen**“ als Kommentar zu Beckers JLL Vergangenheit gelesen werden? Wohl kaum. Denn Beckers Weltperspektive reichte ja schon immer weit über unsere Branche hinaus, wenn auch für meinen einfachen Geist manchmal sehr weit hinaus.

Immerhin kommt die Immobilienkommunikation in den von Becker aus mehr als zwei Jahrzehnten zusammen getragenen Texten nicht zu kurz. Stattdessen macht uns die Lektüre klüger. Vor allem Beckers Immobilienbriefe aus der FAZ können in ihrer Relevanz getrost Ewigkeitswert für sich beanspruchen. Unter der Überschrift „Gefährliche Geheimniskrämerei“ etwa lesen wir: „**Unternehmer und Manager der Immobilienbranche tun sich oft schwer mit den Spielregeln der aufgeklärten und auf aufklärenden Mediengesellschaft.**“ Wie wahr!

„Der Frage nach der Kommunikationsverantwortung gilt in Anbetracht unbegrenzter Kommunikationsmöglichkeiten ein Hauptaugenmerk des Buchs...“, lenkt Becker, Philosoph, Psychologe und Sozialwissenschaftler, seine Leser zielstrebig auf jene Themen, die ihn vor allem in der Wirklichkeit 4.0 bewegen. Eine seiner Einsichten? „Die Fähigkeit, unterscheiden zu können, und die Kraft Einsicht zu nehmen in die tiefen Dimensionen unseres Lebens sind uns im Dauerstress der Bilder- und Informationsfluten verloren gegangen.“ Wer könne heute noch Fakt von Fake auf Anhieb unterscheiden. Die Kommunikation habe sich von den wahren Wirklichkeiten entkoppelt, aus dem Mittel sei ein Selbstzweck geworden – ein Milliardengeschäft mit Milliarden „Usern“...



Fazit: Ein auf- und anregendes Buch auf handlichen 229 Seiten. Prädikat: unbedingt lesenswert!

(Kurt E. Becker, „Die entkoppelte Kommunikation. Warum wir immer mehr wissen, aber immer weniger verstehen“, Lindemanns Bibliothek 2022, zum Preis von 12,80 € als Printversion, das E-Book kostet 9,99 €.)